

Presse-Information

GEFMA 922 Daten und Dokumente im Lebenszyklus des Facility Managements

Verzeichnisse als Einstieg in die digitale rechtssichere Dokumentation

Bonn, 26. Juli 2016. Weit vor der digitalen Vernetzung von Daten im Rahmen von BIM Building Information Modeling ist im Facility Management die Verfügbarkeit von Daten ein wichtiges Branchenthema. Eigentümer und Betreiber müssen entscheiden, welche Daten und Dokumente benötigt, aktualisiert und archiviert werden. Für die tägliche Arbeit sind auswertbare Daten z.B. in einer Datenbank praktikabel. In einem Rechtsstreit ist eine belastbare Dokumentation maßgeblich, um Nachweise zu führen und Beweiskraft zu entfalten. „Allein der Einbau einer Aufzugsanlage in einem Neubau ist in rund 120 Dokumenten zu berücksichtigen“, so Ulrich Glauche, Leiter des GEFMA-Richtlinienwesens und Verfasser der GEFMA 922.

Zur Übersicht über vorhanden Daten und Dokumente hat GEFMA bereits im Jahr 2004 Verzeichnisse veröffentlicht. Mit GEFMA 922-1 ff – Stand 2016-08 hat der Verband nun eine aktualisierte und ergänzte Publikationen vorgelegt.

Das Verzeichnis GEFMA 922-1 listet über 1.000 Daten bzw. Dokumente auf, die in Regelwerken (Gesetzen, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Normen und Richtlinien) definiert, beschrieben und/oder gefordert werden. Manche dieser Daten und Dokumente sind gesetzlich gefordert, bei anderen Daten und Dokumenten wie z.B. der HOAI bedarf es einer vertraglichen Vereinbarung. Die Einträge in GEFMA 922-1 sind nach unterschiedlichen Kriterien gruppiert und sortiert:

- im Hauptteil nach der Bezeichnung von 1.060 Daten und Dokumenten (alphabetisch, 276 Seiten)
- im Anhang A nach Fundstellen im Regelwerk
- im Anhang B nach Facilities gem. GEFMA 924-1 (in Anlehnung an DIN 276-1)
- im Anhang C nach Services gem. GEFMA 924-2 (in Anlehnung an GEFMA 100-2)
- im Anhang D nach Facilities und Services
- im Anhang E nach Erstellern

Zu bestellen:

- GEFMA 922-1 Daten und Dokumente im Lebenszyklus des FM;
Gesamtverzeichnis 207,00 €
- GEFMA 922-3 Daten und Dokumente im Lebenszyklus des FM;
Gesetzlich geforderte Dokumente 72,00 €
- GEFMA 922-4 Daten und Dokumente im Lebenszyklus des FM;
Dokumente der HOAI 25,00 €
- GEFMA 922-5 Daten und Dokumente im Lebenszyklus des FM;
Dokumente der VOB/C ATV 34,00 €

Preise für Nicht-Mitglieder zzgl. USt.

Bestellungen: www.gefma.de/bestellformular.html

Kostenloser Download für GEFMA-Mitglieder.

Weiterführende Informationen: Portal REG-IS www.reg-is.de

10	3181	Abnahme(prüfungs-)protokoll <Entrauchungsanlagen in Treppenräumen>
Ersteller: Auftragnehmer / Errichter		
 VdS 2221 Richtlinien für Entrauchungsanlagen in Treppenräumen (EAT); Planung und Einbau		
v. 01.06.2007 (VdS-Verlag, Köln)		
6 Abnahmeprüfung und Übergabe		
 A	6 [1-3]	[1] Jede EAT ist vor der Inbetriebnahme und der Übergabe an den Betreiber durch den Anlagenerrichter einer allgemeinen Abnahmeprüfung zu unterziehen, in der die Übereinstimmung mit den Anforderungen der vorliegenden Richtlinien VdS 2221 und den Vorgaben des Systeminhabers überprüft wird. [2] Die EAT ist auf ihre Funktion hin zu prüfen. [3] Über die Prüfung ist ein Abnahmeprotokoll mit den Prüfergebnissen zu verfassen, in dem die Betriebsbereitschaft bestätigt wird.
 HOAI Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen; Honorarordnung für Architekten und Ingenieure		
v. 10.07.2013 (BGBl. I S. 2276)		
§ 55 i.V.m. Anl. 15.1 [LPH 8] Leistungsbild Technische Ausrüstung, Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation		
 A	§ 55 i.V.m. Anl. 15.1 LPH 8 Grundstg. k)	k) fachtechnische Abnahme der Leistungen auf Grundlage der vorgelegten Dokumentation, Erstellung eines Abnahmeprotokolls, Feststellen von Mängeln und Erteilen einer Abnahmeempfehlung
 DIN 18386 (VOB/C ATV) Gebäudeautomation; in VOB Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)		
v. 01.08.2015 (Beuth Verlag, Berlin)		
3.4 Abnahmeprüfung		
 A	3.4.1	Es ist eine Abnahmeprüfung, die aus Vollständigkeits- und Funktionsprüfung besteht, durchzuführen.

Abbildung: Ausschnitt GEFMA 922-1

Über GEFMA: GEFMA e.V. - German Facility Management Association

Der Branchenverband steht für einen Markt mit 130 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung und mit einem Anteil am Bruttoinlandsprodukt von 5,4%. Er vertritt über 900 Unternehmen, Organisationen und Berufseinsteiger des wachsenden Dienstleistungssektors Facility Management. Seit der Gründung 1989 engagiert sich GEFMA in der Normung. GEFMA-Richtlinien und Zertifizierungsstandards wie FM-Excellence (Betreiberverantwortung), ipv® Integrale Prozess Verantwortung, IT/CAFM und Nachhaltigkeit sowie Qualifizierte Aus- und Weiterbildung stehen für Qualität und Innovation im FM. Der Verband fördert regionale Netzwerke in Lounges und Junior Lounges. Die GEFMA-Initiative „FM – Die Möglichmacher“ zeigt die Branche als attraktiven Arbeitgeber mit vielfältigen Job- und Karrieremöglichkeiten.

Kontakt:

Dr. Elke Kuhlmann